

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 3. Juni 2024

Prot.-Nr. 177

Auftrag Muriel Jeisy-Strub (Mitte/EVP/GLP) und MU betr. Vermarktung der Stadt am Oltner Bahnhof/Beantwortung

Am 21. März 2024 haben Muriel Jeisy-Strub (Mitte/EVP/GLP) und MU folgenden Vorstoss zuhanden des Gemeindeparlaments eingereicht:

«Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Vermarktungsmöglichkeiten der Stadt und Region Olten mit ihren Sehenswürdigkeiten sowie zahlreichen Angeboten insbesondere am Oltner Bahnhof besser genutzt werden können.

Begründung

Der kürzlich verstorbene Hanspeter Rubi hatte am Bahnhof Olten nicht nur für seine Rubi's Ice Creamery Werbung gemacht, sondern insbesondere auch für die rasch erreichbare und sehenswerte Oltner Altstadt. Dieser tolle Ansatz sollte unbedingt weiterverfolgt werden. Diesbezüglich wäre wünschenswert, dass Region Olten Tourismus das von ihm gemietete Schaufenster übernehmen und darin direkt am sehr gut frequentierten Oltner Bahnhof auf die zahlreichen verschiedenen Angebote und Ausflugsmöglichkeiten in und um Olten aufmerksamen machen würde.

Die bereits sehr bekannten und erfolgreichen Schriftstellerwege, welche von Region Olten Tourismus erfolgreich lanciert wurden, verfügen über ein Schaufenster in der Martin-Disteli-Unterführung. Detektiv-Trail und Krimi-Trail scheinen weniger bekannt zu sein, obschon der Detektiv-Trail beim Gleis 12 startet und beim berühmtesten Bahnhof-Buffer der Schweiz endet.

Auch der Verein IPFO verfügt über ein Schaufenster in der Bahnhof-Unterführung, worin er auf seine aktuelle Ausstellung aufmerksam macht. Er hat zudem am 13. März 2024 kommuniziert:

Nur Bahnhof?

«Bisher kannte ich nur den oltener Bahnhof.»

«Den oltner Bahnhof, meinen Sie.»

«Das ist ja richtig hübsch hier! »

«Das ist mit Abstand die meist geführte Kurz-Konversation der letzten zwei Wochen. Sofern uns an der Kasse überhaupt Zeit für ein paar Sätze blieb. Denn in den ersten zwei Ausstellungswochen sind bereits über 1200 Personen aus allen Ecken der Schweiz, und sogar aus Deutschland, ins HAUS DER FOTOGRAFIE gereist.»

Es sollte daher nebst anderen Vermarktungskanälen vermehrt auch direkt am Bahnhof aufgezeigt werden, dass die Stadt Olten viel mehr zu bieten hat als einen wichtigen Umsteigebahnhof. Das Kunstmuseum verfügt über einen kleinen Ausstellraum auf dem Perron beim Gleis 7 und kann sicher auch noch deutlicher auf das in wenigen Minuten zu Fuss erreichbare Kunstmuseum hinweisen. Kreative Wegweiser oder Tafeln wären für verschiedene Angebote denkbar.»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Die Vermarktung der Stadt und ihres Angebots ist wichtig für das Image von Stadt und Region. Dafür bieten sich verschiedene Kanäle an, beispielsweise Grossanlässe wie der OL-Weltcup in jüngster Vergangenheit, welche die Aufmerksamkeit eines breiten Publikums auf sich ziehen, aber auch die tägliche gute Arbeit aller lokaler Institutionen, ob städtisch oder privat. Das Kunststück besteht darin, den geeigneten Mix dieser Kanäle zu finden und die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen, um den grösstmöglichen Effekt zu erlangen. Dafür sprechen sich die vorhandenen Kräfte aus Stadtverwaltung, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Kulturveranstaltenden und neu auch City Management regelmässig ab.

Einen dieser Kanäle stellt sicher auch die Werbung am Bahnhof dar, wobei diese «nur» diejenigen erfasst, welche bereits in Olten angekommen sind, und daher sicher auch mit anderen ergänzt werden muss. Der Stadtrat nimmt das Anliegen gerne auf und wird es mit seinen Partnerorganisationen im Hinblick auf Nutzen und Effektivität prüfen. Er beantragt dem Gemeindeparlament daher, den Auftrag erheblich zu erklären.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter/in
Stadtkanzlei, Parlamentsgeschäfte

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

